



Für SAKRET Objektabdichtung OAD

Version: 6

überarbeitet am 19.01.2023

Druckdatum: 13.04.23

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 **Produktidentifikator:** SAKRET Objektabdichtung OAD
- 1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**
Nicht bekannt
- Identifizierte Verwendungen**
Abdichtung im Verbund entsprechend dem aktuellen Technischen Merkblatt.
- 1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Firmenname: SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG
Straße/Postfach: Bataverstraße 84
Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D-41462-Neuss
Telefon: 0 21 31 / -95 00-0
Auskunftgebender Bereich: Labor Tel. 02 31 / 99 58-136 (werktags: 8:00 – 16:30 Uhr, mail: sdb@sakret.net)
- 1.3 **Notrufnummer:** Giftinformationszentrale Berlin: 0 30 / 19 240
-

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

- 2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.
Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt
Keine weiteren Informationen verfügbar
- 2.2 **Kennzeichnungselemente**
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Zusätzliche Kennzeichnung/Zusätzlich anzugebende Einstufung(en)
Gefahrenpiktogramme: entfällt
Signalwort: entfällt
Gefahrenhinweise: entfällt
Sicherheitshinweise: entfällt
Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische
EUH Sätze:
EUH208 - Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Zusätzliche Sätze:
Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr.528/2012 zur Gewährleistung der Haltbarkeit.
- 2.3 **Sonstige Gefahren**
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:
PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar.



Für SAKRET Objektabdichtung OAD

Version: 6

überarbeitet am 19.01.2023

Druckdatum: 13.04.23

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Mit inerten Füllstoffen gefüllte wässrige Polymerdispersion.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on			< 0,045 %
	220-120-9	613-088-00-6	01-2120761540-60	
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1; H302 H315 H318 H317 H400			
55965-84-9	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)			< 0,0015 %
	-	613-167-00-5	01-2120764691-48	
	Acute Tox. 2, Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H330 H310 H301 H314 H318 H317 H400 H410 EUH071			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
2634-33-5	220-120-9	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	< 0,045 %
		oral: LD50 = 1020 mg/kg Skin Sens. 1; H317: >= 0,05 - 100	
55965-84-9	-	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	< 0,0015 %
		inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,05 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: ATE = 50 mg/kg; oral: LD50 = 53 mg/kg Skin Corr. 1C; H314: >= 0,6 - 100 Skin Irrit. 2; H315: >= 0,06 - < 0,6 Eye Dam. 1; H318: >= 0,6 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 0,06 - < 0,6 Skin Sens. 1A; H317: >= 0,0015 - 100 M acute; H400: M=100 M chron.; H410: M=100	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, durchtränkte Kleidung sofort wechseln
- Nach Einatmen: Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife gründlich abspülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
- Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser - mind. 10 Minuten - ausspülen; auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt konsultieren



Für SAKRET Objektabdichtung OAD

Version: 6

überarbeitet am 19.01.2023

Druckdatum: 13.04.23

Nach Verschlucken: Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Geeignete Löschmittel für den nach Verdunsten des Wasser übrigen Produktrest sind: Trockenlöschmittel, CO₂ Sprühwasser oder „Alkohol“-Schaum

ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren:

Bei Brand ist gefahrbestimmendes Rauchgas: Kohlenmonoxid (CO). Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandbekämpfungsmaßnahmen: Löschwasser nicht in Kanalisation und Gewässer gelangen lassen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen

5.4 Zusätzliche Hinweise:

Produkt ist eine wässrige Dispersion und als solche selber nicht brennbar
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen



Für SAKRET Objektabdichtung OAD

Version: 6

überarbeitet am 19.01.2023

Druckdatum: 13.04.23

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.
Siehe Abschnitt 8, persönliche Schutzausrüstung.
- 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen:** Eintrag in Gewässer und Kanalisation vermeiden
- 6.3 **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Universalbindemittel, Sägemehl) und gemäß Punkt 13 entsorgen. Größere Mengen dispersionshaltiger Abwässer auffangen und geeignetem Klärbecken zuführen.
- 6.4 **Verweis auf andere Abschnitte:** Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.
Entsorgung: siehe Abschnitt 13.
-

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen zu Schutzmaßnahmen:	Den Behälter fest verschlossen halten. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden	Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.
Maßnahmen zum Schutz der Umwelt	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Die Lagerung muss kühl und frostfrei erfolgen. Behälter nicht offen stehen lassen. Es sollten keine Behälter aus Aluminium, Kupfer oder kupferhaltigen Legierungen verwendet werden

Zusammenlagerungshinweise: Keine.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Frostfrei im Originalbehälter lagern.

Lagerklasse: Lagerklasse 12; Nicht brandgefährlicher flüssiger Stoff

- 7.3 **Spezifische Endanwendungen:** Produkt-Code gemäß BG-BAU (GISCODE): BSW20
(Beschichtungsstoffe, wasserbasiert)
-

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Inhaltsstoffen, für die in Deutschland arbeitsplatzbezogene, zu überwachende Grenzwerte bestehen.

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen



Für SAKRET Objektabdichtung OAD

Version: 6

überarbeitet am 19.01.2023

Druckdatum: 13.04.23

8.2 **Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung:**

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Während der Verarbeitung nicht essen, trinken und rauchen.

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung oder beim Versprühen ist Atemschutz erforderlich.
Z.B. Feinstaubmaske FFP-1.

Handschutz: Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Schutzhandschuhe tragen.
Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
Geeigneter Handschuhtyp: NBR (Nitrilkautschuk)

Augenschutz: Bei Spritzgefahr Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Körperschutz: Bei Gefahr vom Verspritzen größerer Mengen wasserdichte Schutzkleidung tragen.

8.3 **Begrenzung und Überwachung der Umweltposition:** keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:**

Form: pastös

Farbe: siehe Etikett

Geruch: neutral

Geruchsschwelle: Nicht bestimmt

pH-Wert, unverdünnt: bei 20°C ca. 9

Siedepunkt/Siedebereich: ca. 100°C bei 1023 mbar (Wasser), Schmelzpunkt/Schmelzbereich: nicht bestimmt

Flammpunkt (°C, im geschlossenen Tiegel): Nicht anwendbar

Entzündlichkeit (EG A10/A13): Nicht anwendbar

Zündtemperatur (°C): Nicht anwendbar

Selbstentzündlichkeit (EG A16): Das Produkt ist nicht selbstentzündlich

Brandfördernde Eigenschaften: nein.

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich

Explosionsgrenzen (Vol.%) untere: n.v., obere: n.v.

Dampfdruck: bei 20°C ca. 23 hPa (Wasser)

Dichte (g/ml): bei 20°C ca. 1,5

Löslichkeit (in Wasser): mischbar

Viskosität – Dynamisch: nicht geprüft

9.2 **Sonstige Angaben:** Ecode EC1 plus, Schweiz: VOC-Gehalt < 3%



Für SAKRET Objektabdichtung OAD

Version: 6

überarbeitet am 19.01.2023

Druckdatum: 13.04.23

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 **Reaktivität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- 10.2 **Chemische Stabilität:** das Produkt ist bei Lagerung unter normalen Umgebungstemperaturen stabil
- 10.3 **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt
- 10.4 **Zu vermeidende Bedingungen:** Es liegen keine Informationen vor
- 10.5 **Zu vermeidende Stoffe:** Es liegen keine Informationen vor
- 10.6 **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Toxikologische Prüfungen

11.1.1 Akute Toxizität:

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on					
	oral	LD50 mg/kg	1020	Ratte		
55965-84-9	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)					
	oral	LD50	53 mg/kg	Ratte		
	dermal	ATE	50 mg/kg			
	inhalativ Dampf	ATE	0,5 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE	0,05 mg/l			

11.2 Erfahrungen aus der Praxis

11.2.1 Bei sachgerechtem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung haben sich nach unseren langjährigen Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine Hinweise auf gesundheitliche Schädigungen ergeben.

11.2.2 Sonstige Beobachtungen: n.v.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 **Toxizität:** Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch
- 12.2 **Persistenz und Abbaubarkeit:** Das Produkt wurde nicht geprüft
- 12.3 **Bioakkumulationspotential:** Das Produkt wurde nicht geprüft.
- 12.4 **Mobilität im Boden:** Das Produkt wurde nicht geprüft
- 12.5 **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
Das Produkt wurde nicht geprüft..



Für SAKRET Objektabdichtung OAD

Version: 6

überarbeitet am 19.01.2023

Druckdatum: 13.04.23

- | | | |
|------|--|--|
| 12.6 | Endokrinschädliche Eigenschaften: | Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt. |
| 12.7 | Andere schädliche Wirkungen: | Es liegen keine Informationen vor. |
| 12.8 | Weitere Hinweise: | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
-

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung für Produktreste

13.1.1 Abfallschlüssel-Produkt:

Nr. 08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen.

Die Dispersion und dispersionshaltige Abwässer dürfen nicht direkt in Gewässer und Kanalisation entsorgt werden. Sie sind in geeigneten Koagulations- und Kläranlagen aufzubereiten. Zusätzlich örtliche behördliche Vorschriften beachten.

13.1.2 Sicherer Umgang: Siehe Punkt 7 und 15.

13.2 Für ungereinigte Verpackungen

13.2.1 Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Sonst wie Produktreste.

13.2.2 Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.

13.2.3 Sicherer Umgang: Wie für Produktreste.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, IMDG, IATA

Klasse: entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

14.8 **Sonstige Hinweise:** Frostfrei transportieren.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch**



Für SAKRET Objektabdichtung OAD

Version: 6

überarbeitet am 19.01.2023

Druckdatum: 13.04.23

EU-Vorschriften

- Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII): Eintrag 75
- Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)
Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)
Lagerklasse (LGK, TRGS 510) : LGK 12 - Nicht brennbare Flüssigkeiten
GISCODE : BSW20 - Beschichtungsstoffe, wasserbasiert

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

- Angaben zur VOC-Richtlinie: VOC-Gehalt (EU): Verbundwerkstoffe unterliegen nicht der ChemVOCFarbVo und müssen deshalb auch nicht mit dem VOC-Gehalt gekennzeichnet werden.
- Eimcode EC1 plus
- Schweiz: VOC-Gehalt < 3%

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

16.1 Änderungen gegenüber der Vorversion

Alle Abschnitte überarbeitet

16.2 Abkürzungen und Akronyme

ATE: Acute toxicity estimate
CMR - Kanzerogen-mutagen-reproduktionstoxisch
LC50 - Lethal concentration, 50%
LD50 - Lethal dose, 50%EAK - Europäische Abfallkatalog
PBT - Persistent, bioakkumulativ, toxisch
SVHC - Besonders Besorgnis erregende Substanz
vPvB - sehr persistent, sehr bioakkumulativ

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Technisches Merkblatt beachten.
Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

16.4 Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):

H301 Giftig bei Verschlucken.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



Für SAKRET Objektabdichtung OAD

Version: 6

überarbeitet am 19.01.2023

Druckdatum: 13.04.23

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

16.5 **Schulungsratschläge**

Zusätzlich zu Schulungsprogrammen für Arbeitnehmer zu den Themen Gesundheit, Sicherheit und Umwelt, haben Unternehmen sicherzustellen, dass ihre Arbeitnehmer das Sicherheitsdatenblatt lesen, verstehen und die Anforderungen umsetzen können.

16.6 **Ausschlussklausel**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produkts und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.